

Protokoll 1:

Bezirksselternausschuss Steglitz-Zehlendorf

Datum: 28.02.2012

Uhrzeit: 19.30 - 22.15 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Harnos, Richter-Kotowski, Speyer
Protokoll: Ruth Holzknecht

TOP	WAS
1	M. Draheim eröffnet und leitet die Sitzung, Tagesordnung und Protokoll vom 24.01.2012 werden angenommen. Es liegen keine Anträge vor.
2	<p>Angelegenheiten der Schüler</p> <p>Die Projektgruppe „Vernetzung“ hat getagt und Ideen entwickelt. Es ist geplant, einen bezirklichen SV-Blog einzurichten, in dem Schülervertreter/innen Projekte ihrer Schule wie z. B. Grüne Schule oder Schule gegen Rassismus vorstellen, die andere Schulen zum Nachmachen ermuntern sollen. Zugriff sollen ausschließlich die Schülervertreter/innen haben, nach einer geeigneten Plattform wird noch gesucht.</p> <p>Ein weiteres Projekt ist ein Band-Contest. Jede Schule, die sich beteiligen möchte, lässt eine Band antreten, die ca. 10 - 15 Minuten spielen soll, möglichst Eigenkompositionen, da ansonsten GEMA-Gebühren anfallen, die noch geklärt werden müssen. Eine Location für 500 Besucher wird noch gesucht, es wird Eintritt verlangt, um die Kosten zu decken.</p> <p>Im LSA hat sich die German Toilet Organisation vorgestellt. Diese berät und unterstützt Schulen und zeigt nachhaltige Sanitärlösungen auf.</p> <p>Dreilinden-Gymnasium: eine SV-Kasse wurde verboten und ein Trink-Verbot während des Unterrichts verhängt. Der BSB bat, das Trinkverbot in der Schulkonferenz zu regeln. Eine SV Kasse die auf Spenden beruht, darf nicht verboten werden.</p>
3	<p>Berichte aus dem Schulamt: Herr Weese</p> <p><u>Sachstand Kopernikus-Schule</u></p> <p>Der Standort Osteweg muss laut Senatsvorgaben aufgegeben und die Liegenschaft verkauft werden. Am Standort Lepsiusstraße wird von einem Gutachter untersucht, welche baulichen Veränderungen notwendig sind, anschließend findet ein Bauwettbewerb statt. Konkrete Vorschläge werden in der kommenden Woche (10. KW) erwartet. Voraussichtlicher Zeitplan: Wettbewerb bis Sommer 2012 (ca. 3 Monate), Erstellung Bauplanungsunterlage (3 - 4 Monate), evtl. Ausschreibung Frühjahr 2013, Baubeginn könnte im Sommer 2013 erfolgen.</p>

TOP	WAS
	<p>Von der Senatsverwaltung sind 12 Mio Euro für folgende Projekte zugesagt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umbau Lepsiusstraße - Umbau Lauenburger Straße (ab 2012/13 6 zügig) - Fusion Grundschulen Karl-Stieler-Straße (Markus GS und Hünefeld GS) <p>Die Sporthalle der Thienemann GS ist in der Summe nicht enthalten, da dies durch den Bezirk finanziert wird. <i>> Ein genauerer Bericht erfolgt in der nächsten BSB-Sitzung.</i></p> <p><u>Anhörung Fusion Johann-Thienemann OS und Friedrich-Bayer OS</u> Herr Weese berichtet, dass es von beiden Schulleitungen eine positive Resonanz gibt und eine schnelle Umsetzung gewünscht wird. Der Fusionsprozess wird durch einen Externen begleitet. Auch die Schulkonferenzen wurden angehört und akzeptieren die Fusion.</p> <p>Der neue 7. Jahrgang soll an der Friedrich-Bayer OS aufgenommen werden, die auslaufenden Klassen, noch ca. 300 Schüler/innen, verbleiben an den Standorten Karl-Stieler-Straße und Plantagenstraße.</p> <p>Es ist geplant, den Standort Plantagenstraße noch längere Zeit zu nutzen, da auch die Flüchtlingskinderbeschulung dort fortgeführt werden soll. Über die Weiterführung der Praxisklassen besteht noch Unklarheit. Bis zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 sollten alle Maßnahmen umgesetzt sein. <i>Der BSB nimmt die Anhörung kritisch zur Kenntnis und wird zur nächsten BSB-Sitzung seine Bedenken formulieren > bitte an Petra Samani petrasamani@web.de senden!</i></p> <p><u>Quentin-Blake GS</u> Die Veränderung der Einzugsbereiche führt dazu, dass ein zusätzlicher Grundschulzug eingerichtet werden muss. Mögliche Standorte sind Quentin-Blake-GS und Biesalski-GS sowie eine nicht genannte 3. Lösung. Die verschiedenen Modelle werden und müssen mit den Schulleitungen noch besprochen werden. Eine Fortführung des Schulentwicklungsplanes zum Schuljahr 2013/2014 ist beabsichtigt.</p> <p><u>Beucke OS / Alfred-Wegener OS</u> Es ist eine neue 7. Klasse für die Rückläufer der 8. Klassen (diese Rückläufer kommen dann natürlich auch wieder in die 8. Klasse und nicht in die 7. Klasse) eingerichtet. Mögliche Rückläufer aus den Gymnasien sollen nicht nur in diese Klasse aufgenommen, sondern verteilt werden. Es sollen hierfür mindestens zwei Lehrkräfte abgestellt werden.</p> <p><u>Schulsanierungsprogramm</u> Das Bezirksamt hat beschlossen, folgende eilbedürftige Maßnahmen vorzuziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Schulhof Rothenburg GS - Sanierung Dach Johann-August-Zeune-Schule

TOP	WAS
	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Dach GS Am Karpfenteich - Sanierung Dach Sporthalle Willi-Graf OS - Zwei Kunstrasenplätze Stadion Lichterfelde - Co-Finanzierung Spendenaktion Biesalski-Schule <p>Die Sanierung der Sporthalle Fichtenberg Gymnasium ist abgeschlossen.</p> <p><u>Lehrmittel</u> > zurückgestellt für nächste BSB-Sitzung</p> <p><u>Brandsicherheit/Amok</u> Für die Aufarbeitung der Brandschutzsicherheit sind Beträge eingestellt. Davon werden ca. 90% auf Schulen entfallen. Amok-Signalanlagen sind an allen Schulen installiert, eine Schulung der Lehrer muss noch erfolgen.</p> <p><u>Anmeldungen zur 7. Klasse an Gymnasien und ISS:</u> Eine Liste der Anmeldungen wird verteilt. Klassenstärke an ISS 25 - 26 Schüler, an Gymnasien 29 - 32 Schüler. An übernachgefragten Schulen werden keine zusätzlichen Klassen aufgemacht, da im Bezirk genügend Schulplätze zur Verfügung stehen.</p> <p><u>Lehrerbedarfsrechnung</u> > Nachfrage bei Herrn Harnos für nächste BSB-Sitzung</p> <p><u>Turnhallensanierung Markus GS</u> Laut Beschluss des Bezirksamt wird eine provisorische Instandsetzung vorgezogen, die Fertigstellung wird voraussichtlich in drei Monaten sein.</p>
4	TOP 4 entfällt, da sich Herr Harnos entschuldigt hat
5	<p>Benennung eines JHA-Mitglieds</p> <p>Als ordentliches Mitglied werden Ruth Holzknecht und als Stellvertreterin Claudia Specht gewählt.</p>
6	<p>Berichte aus den Gremien</p> <p><u>BEA:</u> Vortrag von W. Schwarz zum Klimaschutz am Schulstandort. Weitere Themen waren die Kooperation Schule/Sport und die damit verbundenen Probleme bei den Hallenzeiten, die Abschaffung des MSA an Gymnasien sowie die Frage, ob die Einführung eines Numerus clausus an Gymnasien sinnvoll ist.</p> <p><u>LSB:</u> Hauptthema war Inklusion, die Vorstellung des Rahmenlehrplanes Ethik und global vernetztes Lernen.</p> <p><u>LEA:</u> Antrittsbesuch von Senatorin Sandra Scheeres, Themen waren Inklusion, Schulausstattung und Lehrerbildung.</p>

TOP	WAS
	<p>BLA: Themen waren das Selbstevaluations-Portal sowie VERA. Auch der nächste BSB wird sich mit dem Thema Inklusion beschäftigen. Frau Lehmann ist eingeladen.</p>